

# Monsunregen und Krankheit

■ Der Verein „Dach überm Kopf“ lud am vergangenen Samstag zum Filmvortrag.

**Hohenems (GP)** Seit elf Jahren engagiert sich der Verein „Dach überm Kopf“ in Südindien, der Heimat von Pfarrer Georg Thaniyath. Einen Schwerpunkt bildet der Hausbau für obdachlose Menschen. Pfarrer **Georg** war im August des vergangenen Jahres vor Ort, um das Fortschreiten des Projektes zu begutachten und die neu gebauten Häuser einzuweihen. Seine Eindrücke und Erlebnisse präsentierte er am vergangenen Samstag in Form eines Filmvortrags im vollbesetzten Pfarrheim St. Konrad.



Pfarrer Georg mit Modell.

Der Film zeigte eindrucksvoll die Verhältnisse, unter denen tausende Menschen in Indien leben: Sie haben nicht genug Nahrung, um sich satt zu essen, und wohnen in armseligen Hütten aus Karton,

Plastik und Bananenpalmblättern, ohne Tageslicht. Im vergangenen Sommer machte den Menschen zudem eine gefährliche Influenza sowie ein äußerst starker Monsunregen zu schaffen. Bewegende Bilder waren von einem Waisenhaus, das ebenfalls finanzielle Unterstützung erhält, zu sehen. Spendengelder in der Höhe von 5000 Euro pro Jahr ermöglichen, dass 80 Waisenkinder nicht auf der Straße leben müssen.

## Über 1000 Häuser

Die Wartelisten für ein Haus von „Dach überm Kopf“ sind lang. Finanziert werden nur die Materialkosten: Mit Hilfe von einigen ehrenamtlichen Mitarbeitern müssen die jeweiligen Familien ihr Haus selber bauen. Insgesamt konnten dank Spenden aus Vorarlberg bereits 1150 Häuser errichtet werden. Im Rahmen des Filmvortrags bedankte sich Pfarrer Georg Thaniyath bei allen Spendern und Spenderinnen sehr herzlich. Seinen besonderen Dank richtete er an **Wolfgang** und **Doris Nicolussi**, die ihn seit Beginn des Projekts tatkräftig unterstützen.



Auch ein Waisenhaus wird finanziell unterstützt.

(Foto: Privat)

 Pfarrer Georg Thaniyath, Tel. 05576 77079, E-Mail: [thaniyan@aoon.at](mailto:thaniyan@aoon.at), Spendenkonto: Raiffeisenbank Hohenems Herrenried, Kto-Nr. 1089960, Blz. 37438.